

# Kreistag

des

## Main-Taunus-Kreises

---

### XVIII. Wahlperiode

---

Drucksache XVIII/I b/004  
Haupt- und Organisationsamt

ausgegeben am:  
23.05.2016

**Anfrage der Kreistagsfraktion der AfD,  
betr.: Aktien der Süwag Energie AG (Drucksache XVIII/II a/017)**

Der Kreistag wurde zu seiner letzten Versammlung vom 9.5.2016 über die Einlage der Aktien der Süwag Energie AG in den Betrieb gewerblicher Art Casino und den Eigenbetrieb Volkshochschule informiert (Drucksache XVIII/II a/017).

Diese Einlage wurde wie folgt begründet:

“... Zur Stärkung des Eigenkapitals und zur Verbesserung der Ertragslage des verlustbringenden Betriebs gewerblicher Art Casino und zur Verringerung der Zuschussbedürftigkeit des Eigenbetriebs Volkshochschule wurden die Aktien an der Süwag Energie AG aus dem hoheitlichen Bereich zu je 50 % in den Betrieb gewerblicher Art und in den Eigenbetrieb als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt.

Mit der Einlage der Beteiligung in den Betrieb gewerblicher Art und in den Eigenbetrieb können bei Zahlung der Dividende zudem steuerliche Vorteile im Hinblick auf die Belastung der Ausschüttungsbeträge mit Kapitalertragsteuer verbunden sein.“

Die AfD Fraktion hat hierzu folgende Fragen:

- a) Wie hoch waren die Anschaffungskosten für die Aktien an der Süwag Energie AG (lt. Bilanz).
- b) Mit welchem Wert wurden diese Aktien in allen Jahresabschlüssen seit der Anschaffung in welchen Eigenbetrieben bilanziert?
- c) Welche Dividenden in Euro sind den jeweiligen Eigenbetrieben für die Aktien der Süwag Energie AG in den betreffenden Jahren zugeflossen?
- d) Wie hoch wird der steuerliche Vorteil durch die Einlage der Aktien der Süwag Energie AG in den Betrieb gewerblicher Art Casino und den Eigenbetrieb Volkshochschule? Da dies wohl von der Höhe der Dividende abhängig sein wird, die möglicherweise nicht bekannt ist, bitten wir ggf. um eine realistische Schätzung mit Angabe der dabei getroffenen Annahmen.

e) Was ist der Grund für diesen steuerlichen Vorteil (bitte mit Angabe der Rechtsquellen)?

f) Warum wurden die Aktien der Süwag Energie AG in den Betrieb gewerblicher Art Casino und den Eigenbetrieb Volkshochschule eingelegt? Gibt es nicht auch andere zuschussbedürftige Eigenbetriebe? Benötigen nicht auch andere Eigenbetriebe eine Stärkung des Eigenkapitals?

Gez.  
Hendrik Lehr  
Fraktionsvorsitzender

F.d.R  
Heinrich Passing  
Fraktionsgeschäftsführer